

Verteilung von Geldern für Arbeitsmaterialien

Beitrag von „Palim“ vom 22. März 2024 13:58

Es spart das Geld nicht, es verlagert die Ausgaben auf die Eltern.

Und wenn in NDS neue Bücher benötigt werden -alle 3-4 Jahre, wegen der m.M.n. dummen Vorgaben - muss die Schule auch Haushalten und überblicken, wie es finanzierbar ist. Manchmal sind dann nur die Bücher aufsteigend für Klasse 1 finanzierbar.

Zudem haben wir die Wahl, in welchen Fächern wir überhaupt Bücher anschaffen lassen wollen - über das Ausleihverfahren oder als Klassensatz.

Ich wünsche mir das System aus Berlin auch nicht, bin aber mit unserem auch nicht zufrieden. Da sind auch oft abwegige Vorgaben, zudem scheinen sie sich ständig zu ändern.

Dennoch ist für uns gar nicht nachvollziehbar, ob die Schule überzogene Ansprüche hat oder ob das Geld angesichts der Preissteigerungen viel zu knapp bemessen ist.